



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

Manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Feldbergstraße 2, 65550 Limburg / Lahn

Tel. +49 (6021) 418 180, info@sentix.de

sentix-Konjunkturindex: Der Druck bleibt im Kessel

- Mit einem weiteren Rückgang von 1,9 Punkten auf -15,4 Zähler (niedrigster Wert seit 08.09) signalisiert der sentix Konjunkturindex für Euroland eine anhaltende Abschwächung der wirtschaftlichen Dynamik
- Während sich die Erwartungen leicht stabilisieren können, bleiben die Lagewerte unter Druck und dokumentieren damit, dass der Transfer in die Realwirtschaft erfolgt
- Mit Ausnahme der USA, hier können sich die katastrophal schlechten Erwartungswerte etwas verbessern, bleiben alle anderen Weltregionen in der Abwärtsdynamik gefangen. Besonders Japan weist eine enttäuschende Entwicklung auf

Statistik

Umfragezeitraum: **01.09.-03.09.2011**

Teilnehmer an der Umfrage: **957**

sentix Indikationen für anstehende Marktereignisse

Hier informieren wir Sie über anstehende, wichtige Marktereignisse und welche Erwartungen sich aus bereits **veröffentlichten** sentix-Daten hierfür ableiten lassen.
sentix – first mover advantage!

06.09.2011 - ISM Non Manuf. (US) - Weiterer leichter Rückgang

07.09.2011 - CI-Indizes (JP) - Spürbares Enttäuschungspotential

20.09.2011 - ZEW-Index - Leichte Stabilisierung nach Einbrüchen

22.09.2011 - US Leading Ind. - weitere Abschwächung

26.09.2011 - ifo Index - Lage enttäuscht, Erwartungen knapp behauptet

30.09.2011 - Chicago PMI - Weitere Abschwächung zu erwarten

Ergebnis-Tabelle August für Euroland-Konjunktur

Euroland	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11
Gesamtindex	14.2	10.9	3.5	5.3	-13.5	-15.4
Headline-Index						
Aktuelle Lage	25.50	23.75	18.50	19.25	3.50	-3.25
Erwartungen	3.50	-1.25	-10.50	-7.75	-29.00	-26.75
Teilindex Private						
Aktuelle Lage	22.00	23.00	17.50	19.50	2.50	-2.00
Erwartungen	5.00	2.00	-6.50	-4.00	-26.00	-24.50
Teilindex Institutionelle						
Aktuelle Lage	29.00	24.50	19.50	19.00	4.50	-4.50
Erwartungen	2.00	-4.50	-14.50	-11.50	-32.00	-29.00

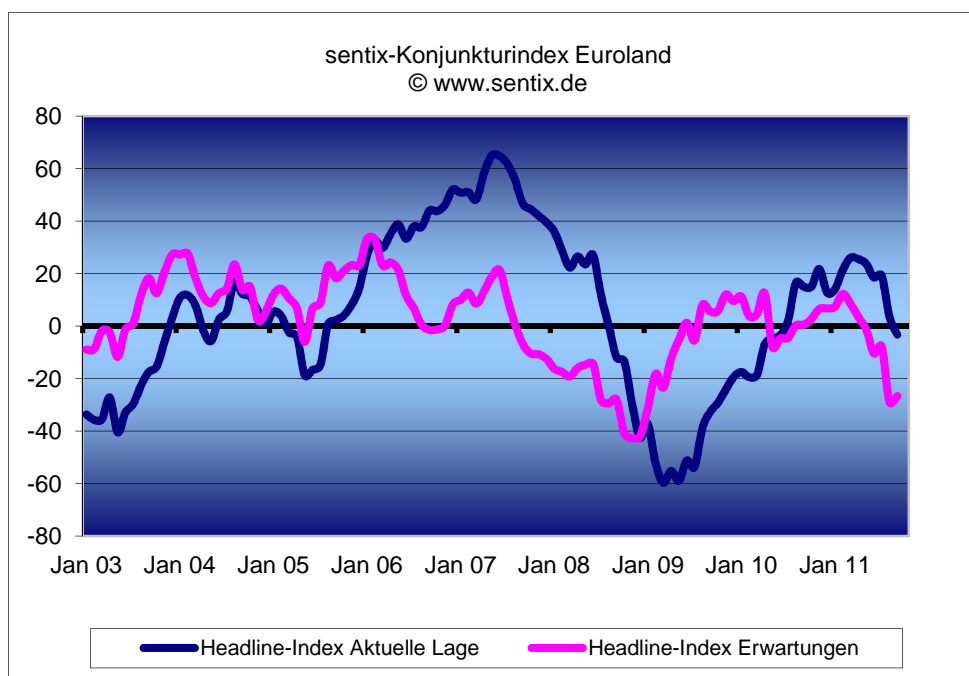


Kommentierung der Umfrageergebnisse vom September 2011:

Der Druck bleibt im Kessel

Die globale Wirtschaft wird ihr akutes Konjunkturproblem nicht los. Die leichte Verbesserung in den Erwartungswerten der meisten Weltregionen stellt noch kein Zeichen der Besserung dar, da gleichzeitig die Lagewerte weiter abrutschen. Folgerichtig fallen die Gesamtindizes, mit Ausnahme der USA, weiter. Auffällig ist die Entwicklung in Japan.

Nach dem starken Einbruch des sentix Konjunkturindex für Euroland im letzten Monat setzt dieser auch im September seine Talfahrt fort. Mit einem weiteren Minus von 1,9 Punkten wird nun ein Indexstand von -15,4 Zähler erreicht, dies ist der niedrigste Wert seit August 2009. Die von sentix befragten Investoren zeigen sich damit von der anhaltenden Schuldenkrise und den schwachen Aktienkursen ebenso enttäuscht, wie von fehlenden Lösungsansätzen von Notenbanken und Politik.



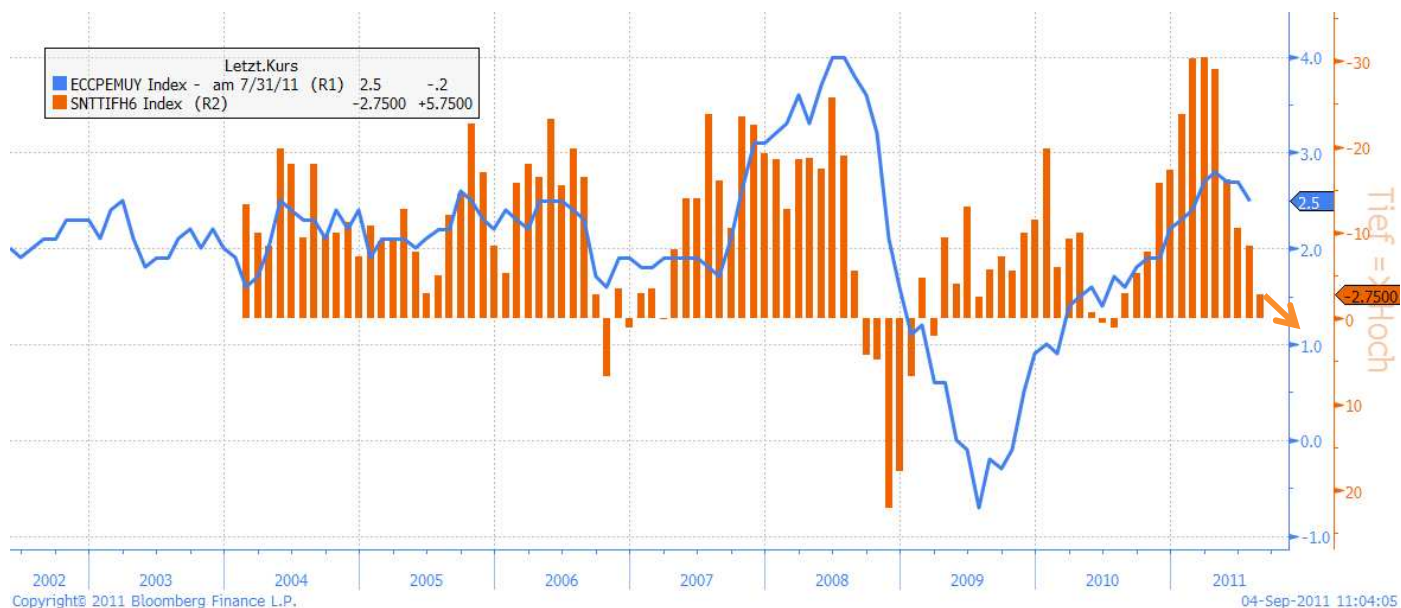
Die Erwartungswerte konnten sich zwar auf -26,75 verbessern, jedoch stellt dies in keiner Weise eine wirkliche Verbesserung oder gar Trendwende dar. Denn zum einen bleiben die Erwartungswerte auf sehr schwachem, absolutem Niveau, wie es zuletzt Anfang 2009 erreicht wurde. Zum anderen fällt die Lage von +3,5 auf -3,25. Dies bedeutet, dass sich die wirtschaftliche Abkühlung vergleichsweise schnell auf die realwirtschaftliche Entwicklung überträgt.

Druck auf die EZB steigt

Aus Sicht der Anleger wächst nun der Druck auf die EZB, von ihrer laufenden Zinserhöhungsstrategie abzuweichen. Ein Blick auf die zeitgleich erhobenen sentix-Themenindizes zeigt dies sehr deutlich.

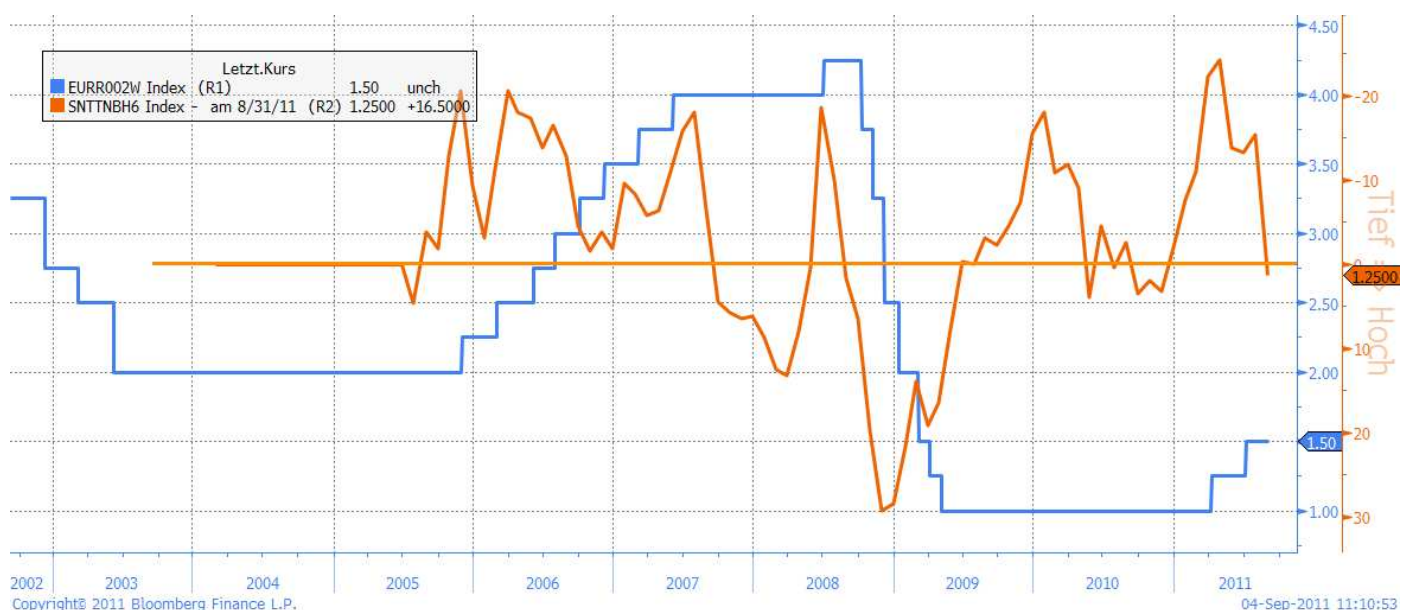
Zum einen sehen die Investoren einen stark nachlassenden Preisdruck. Der Themenindex Inflation, der die Meinung der institutionellen Anleger widerspiegelt liegt in diesem Monat bei 0 Punkten, nachdem er noch im Februar 2011 mit einem Wert von -43 Indexpunkten große Inflationssorgen reflektierte.

Dieser Themenindex erwies sich in der Vergangenheit als guter Frühindikator für die tatsächlich in Folge veröffentlichten Inflationsraten. Deshalb steht zu erwarten, dass die in den nächsten Wochen veröffentlichten CPI-Daten für Euroland eher positiv überraschen und sich damit für die Notenbank ein Spielraum für eine Abkehr von der Zinserhöhungspolitik ergeben.



Euroland Inflation (CPI) und sentix Themenindex Inflation (Headline Index)

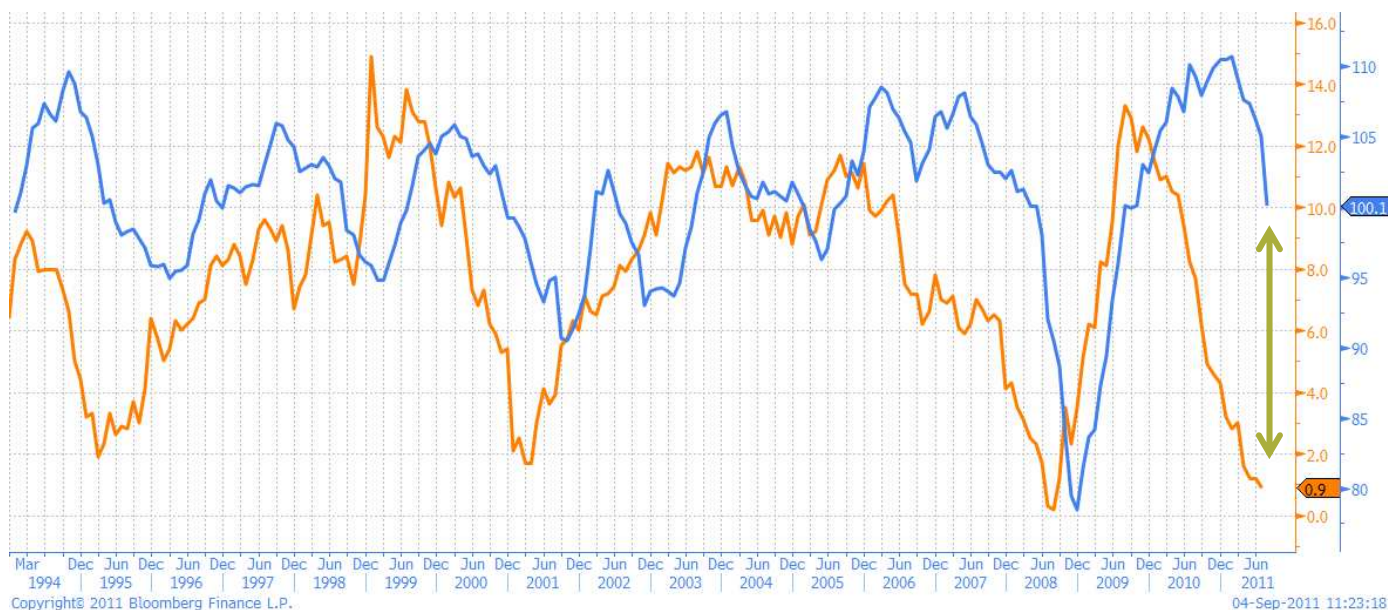
Diese Überlegung findet sich klar in den Themenindizes wieder. Die nachfolgende Grafik zeigt den EZB-Hauptrefinanzierungssatz im Vergleich zum sentix Themenindex Notenbankpolitik. Die Investoren sind einerseits wankelmütiger als die Notenbanker, diese reagieren aber letztlich immer „behind the curve“, nachdem die Investoren von einer nachhaltigen Änderung der Umfeldbedingungen ausgegangen sind.



EZB-Hauptrefinanzierungssatz und sentix Themenindex Notenbankpolitik (Headline Index)

Für die weitere konjunkturelle Entwicklung ist die künftige Notenbankpolitik von entscheidender Bedeutung, nicht nur in Euroland.

Denn einerseits wird die EZB für ihre Käufe von Euro-Staatsanleihen gescholten und viele Investoren befürchten steigende Inflationsraten dieser als „Monetarisierung“ bezeichneten Politik. Die EZB sterilisiert jedoch ihre Käufe, in dem sie die durch die Bondkäufe erzeugte Liquidität wieder einsammelt. Teilweise wird diese von ängstlichen Banken freiwillig auf EZB-Deposits gelagert. Entsprechend beschleunigt sich derzeit auch nicht das Geldmengenwachstum, wie es von Kritikern der EZB-Bondkäufe befürchtet wird, sondern es fällt. Diese restriktive Gangart der Notenbank stellt jedoch eine negative Indikation für die Konjunktur dar. Der Druck auf die EZB wird deshalb noch deutlich zulegen!



ifo Konjunkturindex und Euroland-Geldmenge M1 (Jahresveränderungsrate)

Globale Unterschiede der Notenbankpolitiken

Derzeit gibt es große Unterschiede in den Gangarten der großen Notenbanken. Während die US-FED versucht, die Pferde bei übertoller Tränke zum Saufen zu animieren, stehen andere Notenbanken auf dem Bremspedal.

Die US-Politik ist dabei derzeit wenig erfolgreich, auch wenn sie der Gesamtindex des sentix Konjunkturindex USA von -25,5 auf -21,5 verbessern kann (immerhin der stärkste Anstieg aller Regionen). Denn die Lagewerte bleiben düster, lediglich die negativen Erwartungswerte sind etwas weniger negativ. Die Kombination beider Größen deutet darauf hin, dass die USA weiter auf Rezessionskurs sind.

USA	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11
Gesamtindex	12.9	0.8	-11.1	-8.0	-25.5	-21.5
Headline-Index						
Aktuelle Lage	18.00	5.50	-9.50	-8.00	-22.50	-22.75
Erwartungen	8.00	-3.75	-12.75	-8.00	-28.50	-20.25
Teilindex Private						
Aktuelle Lage	16.00	7.50	-7.00	-6.50	-23.00	-20.50
Erwartungen	11.00	2.00	-8.50	-5.50	-25.50	-20.00
Teilindex Institutionelle						
Aktuelle Lage	20.00	3.50	-12.00	-9.50	-22.00	-25.00
Erwartungen	5.00	-9.50	-17.00	-10.50	-31.50	-20.50

Chinas restriktiver Kurs

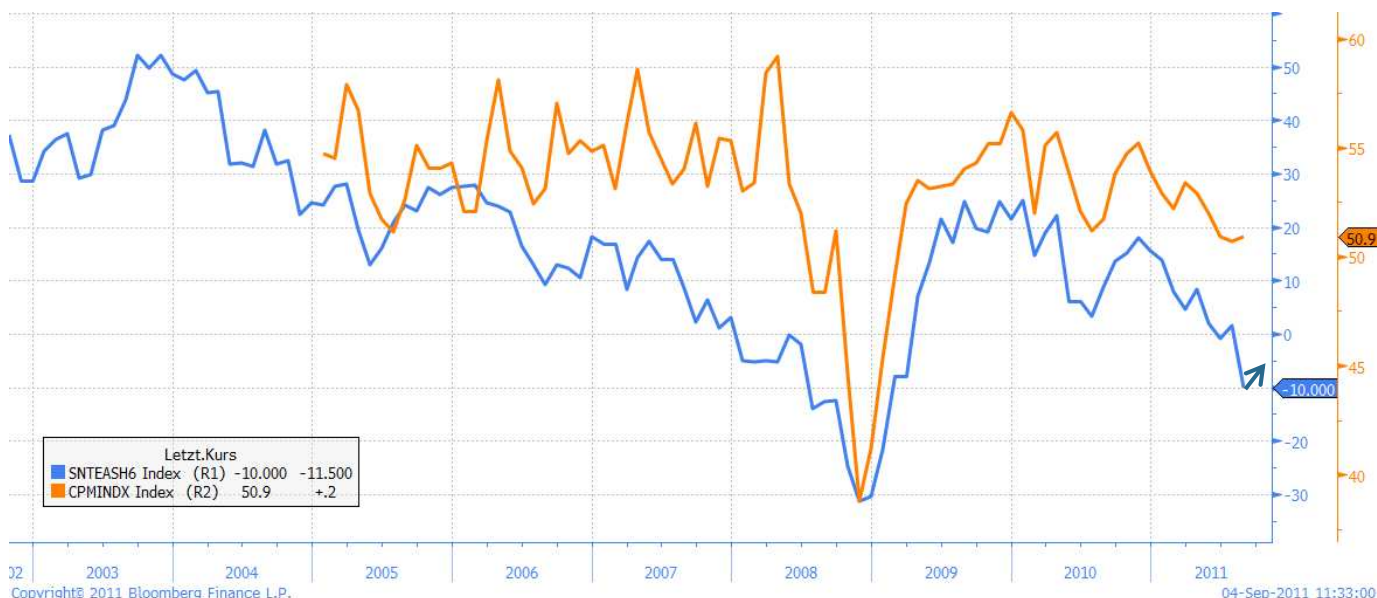
Im Gegensatz zu der US-Notenbank fährt die chinesische Notenbank schon seit längerer Zeit einen restriktiven Kurs, der bislang „nur“ zu einer moderaten Wachstumsverlangsamung geführt hat, ablesbar am sentix Konjunkturindex Asien ex Japan:

Asien ex Japan	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11
Gesamtindex	25.4	22.5	17.9	21.8	13.4	13.7
Headline-Index						
Aktuelle Lage	44.00	45.00	38.50	44.25	39.75	35.00
Erwartungen	8.25	2.00	-1.00	1.50	-10.00	-5.75

Einerseits ist es ermutigend, dass dieser Prozess so kontrolliert abzulaufen scheint. Andererseits darf nicht übersehen werden, dass die Indikation auch für China bei einer weiteren Wachstumsabkühlung bleibt.



China scheidet damit als Zugpferd für eine neue Runde der Wachstumsbeschleunigung zum gegenwärtigen Zeitpunkt aus.



China-Frühindikation: sentix Konjunkturindex Asien ex Japan (Erwartungen) und China PMI-Index

Japan enttäuscht!

Seit der Atomkatastrophe von Fukushima kämpft die japanische Regierung nicht nur um Vertrauen, gegen die Folgen von Erdbeben und Tsunami und gegen eine schleichende Erosion des Kreditratings. Sie kämpft seitdem auch wieder hartnäckig gegen rezessive Tendenzen in der Wirtschaft und dieser Kampf geht auch im September weiter. Als einzige Region verzeichnet Japan erneut fallende Erwartungswerte, Japan bleibt ein Grund zur Sorge.

Japan	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11
Gesamtindex	-17.7	-14.7	-19.0	-8.7	-12.3 →	-13.4
Headline-Index						
Aktuelle Lage	-26.50	-30.50	-36.00	-22.75	-15.50	-16.75
Erwartungen	-8.50	2.50	-0.25	6.50	-9.00	-10.00

Die weiteren Ergebnisse der sentix Konjunkturindizes

Osteuropa	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11
Gesamtindex	21.3	15.5	10.1	14.3	3.0 →	1.5
Headline-Index						
Aktuelle Lage	32.75	29.00	24.00	28.50	21.00	16.75
Erwartungen	10.50	2.75	-3.00	1.00	-13.50	-12.75

Lateinamerika	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11
Gesamtindex	27.1	20.3	15.9	17.6	7.1 →	7.6
Headline-Index						
Aktuelle Lage	44.75	40.00	35.75	38.25	29.75	25.75
Erwartungen	10.75	2.25	-2.25	-1.25	-13.25	-9.00

Globales Aggregat	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11
Gesamtindex	16.6	11.1	4.1	7.8	-5.0 →	-4.4
Headline-Index						
Aktuelle Lage	27.2	22.8	14.7	18.7	9.8	6.3
Erwartungen	6.4	0.0	-6.0	-2.5	-18.8	-14.6



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



sentix 
expertise in behavioral finance



Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Siehe <http://konjunktur.sentix.de>



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren. Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.